

Fabian Blomeyer

Jurist & Geschäftsführer der
Bayerischen Architektenkammer



**Liebe Schäftlarnerinnen,
liebe Schäftlarner,**

unser Schäftlarn fühlt sich für mich wie etwas ganz besonderes an: ein Ort, an dem Nachbarn sich Grüßen, Kinder auf den Straßen spielen können und das Miteinander wirklich lebendig ist. Genau dieses Gefühl will ich bewahren!

Um Schäftlarn die Chance dazu zu geben, sind Investitionen nötig. Unsere Gemeindekasse ist allerdings momentan ziemlich strapaziert und da müssen wir dringend aktiv werden. Frisches Gewerbe bedeutet für Schäftlarn nicht nur neue Jobs und Einkaufsmöglichkeiten, sondern vor allem finanzielle Spielräume, die uns ermöglichen, noch mehr für unsere Gemeinschaft zu tun – von besseren Treffpunkten bis zu Angeboten für alle Altersgruppen. Der starke Durchgangsverkehr mindert die Lebensqualität im Dorf. Mit neuen Mitteln aus Gewerbeeinnahmen strebe ich kreative Gestaltungslösungen an: verkehrsberuhigte Bereiche, sichere Übergänge und bessere Wege für Radler und Fußgänger. Darum werde ich mit voller Kraft daran arbeiten, genau diese Chancen zu nutzen und unser Dorf in die Zukunft zu führen.

Als langjähriges Gemeinderatsmitglied, Geschäftsführer bei der Bayerischen Architektenkammer und Familienvater weiß ich, wie man mit Herz – und auch mal mit Humor – anpackt. Ich möchte nicht nur verwalten, sondern gestalten: Plätze schaffen, an denen Jung und Alt sich treffen, Kinder spielen und Jugendliche ihre Ideen leben können. Denn hier geht es nicht nur darum, abzuwarten, sondern das Gesicht unserer Gemeinde mit neuen Ideen zu prägen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen – vielleicht bei Ihnen zu Hause oder bei Ihrer nächsten Vereinssitzung. Gern komme ich vorbei, kontaktieren Sie mich jederzeit!

Mit besten Wünschen für ein besonderes, glückliches Schäftlarn,
Herzlichst

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "F. Blomeyer".

Fabian Blomeyer

Jurist & Geschäftsführer der
Bayerischen Architektenkammer



Fabian Blomeyer,
verheiratet und Vater von
zwei Töchtern:

*„Sie sind für mich eine der
größten Motivationen, mich
politisch zu engagieren. Mein
Ziel ist es, ihnen und allen
kommenden Generationen
eine lebenswerte Zukunft zu
ermöglichen.“*

Mein Wahlprogramm für Schäftlarn Kommunalwahl 2026

Unabhängig und engagiert

Als parteifreier Kandidat für das Bürgermeisteramt in Schäftlarn stehe ich für eine nachhaltige, soziale und lebenswerte Gemeinde. Auf dem Fundament bisheriger Erfolge möchte ich mit neuen Ideen und bewährter Tatkraft die Zukunft Schäftlarns gestalten. Im Mittelpunkt meines Wahlprogramms stehen die nachfolgenden Schwerpunkte:

1. Schäftlarn gewinnt mit einer starken Wirtschaft

Ein solider Gemeindehaushalt schafft Spielräume für Gestaltung. Ich setze mich für die Entwicklung bestehender Gewerbeflächen ein und unterstütze die Umnutzung leerstehender Gebäude für Handwerk, Start-ups und Coworking-Spaces. Sanfte touristische Angebote wie Schaukel- oder Baumlehrpfade verbinden Naturerlebnis und regionale Gastronomie. Digitalisierung und eine serviceorientierte Verwaltung sind für mich selbstverständlich.

- Entwicklung und Optimierung der Gewerbeplächen in Zusammenarbeit mit Eigentümern
- Reduktion der gemeindlichen Zuschüsse durch Ausbau des offenen Ganztags
- Aktive Wirtschaftsförderung durch die Gemeinde
- Schaffung von Räumen und Flächen für Start-ups, Coworking-Spaces und Handwerk
- Sanfte Tourismusangebote stärken die lokale Wirtschaft

2. Gemeinschaft und Bildung stärken

Schäftlarn lebt vom Zusammenhalt. Ich setze mich dafür ein, Familien bestmöglich zu unterstützen –

Fabian Blomeyer

Jurist & Geschäftsführer der
Bayerischen Architektenkammer

den zügigen Ausbau der Ganztagsbetreuung und eine neue Mensa an der Schule. Die Jugendarbeit liegt mir besonders am Herzen: Mit neuen Jugend-Bürgerräumen schaffen wir Orte für Begegnung und Entwicklung. Das Ehrenamt und die Vereinsarbeit fördere ich gezielt, beispielsweise durch eine Ehrenamtsbörse und die Unterstützung lokaler Initiativen wie Hofflohmarkte. Die Bürgerinnen und Bürger binde ich aktiv in Entscheidungen ein, etwa bei der Gestaltung des Bürgerplatzes in Hohenschäftlarn.

- Offener Ganztag und Einbindung örtlicher Vereine ins Bildungsangebot
- Neubau einer Schulmensa und Aufwertung der Turnhalle
- Fertigstellung des Bürgerplatzes unter Einbezug der Bürgerschaft
- Schaffung und dauerhafte Etablierung eines Jugendtreffs
- Ein von der Gemeinde kuratiertes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche



3. Ortsentwicklung und Mobilität

Für lebendige und lebenswerte Orte plane ich die aktive Weiterentwicklung der Bahnhofsgebiete und ein neues Konzept für die Starnberger Straße – mit mehr Aufenthaltsqualität und Bürgerbeteiligung. Bezahlbarer Wohnraum bleibt ein zentrales Anliegen, genauso wie die Anpassung an den Klimawandel: Mit Konzepten gegen Starkregen und mehr Schatten auf öffentlichen Plätzen machen wir Schäftlarn zukunftsfest. Mobilität soll sicher, umweltfreundlich und vielfältig sein – mit neuen Radwegen, Mitfahrbänken und geleiteten Fußgängerstrecken.

- Überplanung der Starnberger Straße und Entwicklung attraktiver Bahnhofsgebiete
- Starkregenkonzept und Verschattung öffentlicher Plätze
- Sichere Radwege nach Icking und München, mehr Fahrradstellplätze an Bahnhöfen
- Mitfahrbänke in allen Ortsteilen



4. Energie & Klimaschutz voranbringen

Klimaschutz beginnt vor Ort! Ich mache mich dafür stark, gemeindeeigene Gebäude energetisch zu sanieren und die Nutzung von Sonnenenergie für alle zu ermöglichen. Sammelbestellungen und ein bekanntes Solarkataster unterstützen private PV-Initiativen. Wir erleichtern energieeffizientes Bauen und Sanieren. Die Renaturierung der Bachläufe sowie die Vernetzung von Biotopen und die Ausweitung des Naturschutzgebietes Isarauen sind zentrale Projekte. Bäume sind unser bester Hitzeschutz: Ich will 1.000 neue Bäume im Gemeindegebiet pflanzen.

- Förderung von PV-Anlagen, auch auf kommunalen Flächen
- Anpassung der Bauvorschriften für mehr Klimaschutz
- Renaturierung der Bachläufe und Ausweitung des Naturschutzgebietes
- Pflanzung von 1.000 neuen Bäumen in Schäftlarn

5. Sicherheit im Ort

Sicherheit ist die Grundlage für ein gutes Zusammenleben. Ich möchte unsere Feste und Veranstaltungen friedlich und sicher gestalten. Dafür unterstütze ich die Vereine bei der Organisation und fordere einen Solidaritätsfonds für Security-Personal. Die Beleuchtung an Bahnhöfen und auf Nachhausewegen wird optimiert, Vandalismus an den S-Bahnhöfen bekämpfen wir gemeinsam mit der Deutschen Bahn.

- Begleitung von Vereinsveranstaltungen durch Sicherheitskonzepte
- Optimierung der Beleuchtung an Bahnhöfen und dunklen Wegen
- Gemeinsames Vorgehen gegen Vandalismus
- Klosterstraße vom Lärm befreien und den Klosterberg für alles Verkehrsteilnehmer sicherer machen